

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Umweltschutz*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Lieferung eines 3-Achs-Abfallsammelfahrzeug für Hausmüll mit Schüttung (Los 1 Fahrgestell, Los 2 Aufbau, Los 3 Schüttung)

Beschreibung: Los 1: 3-Achs-Fahrgestell LowEntry 26 Tonnen, Los 2: Abfallsammelaufbau – Pressmüllsystem für Hausmüllsammmlung mit Vorrüstung für einen Zöller Delta Premium-Lifter aufgebaut auf ein Low Entry FG mit Radstand 3.450 mm, Los 3: Schüttung für entleerbare Abfallsammelbehälter gem. DIN EN 840-1 bis 840-3

Kennung des Verfahrens: 1b9120c6-2b49-40e6-8de4-427f39485e6e

Interne Kennung: Vergabenummer: SW004-2025

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 34144510 *Fahrzeuge für Abfall*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Angebote können für ein, mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Die Vergabeunterlagen sind unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse abrufbar. In diesen Vergabeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer 5.1.11 angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebotes sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebotes zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Schwere Verfehlung: [Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung verwiesen.] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Lieferung 1 Stück 3-Achs-Abfallsammelfahrzeug für Hausmüll mit Schüttung

Beschreibung: Los 1 - Lieferung eines 3-Achs-Fahrgestell 6x2/4 mit Low Entry (Niedrigrahmen), 26 Tonnen und einzelbereifte Nachlaufachse für den Aufbau eines Abfallsammelfahrzeugs mit Pressmüllsystem „Einsatz Hausmüll“ mit Schüttele. Lieferung bis zum 29.08.2025 an den Aufbaushersteller

Interne Kennung: SW004-2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 34139100 *Fahrgestelle mit Führerhaus*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144511 *Müllfahrzeuge*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Enddatum: 29/08/2025

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Erklärungen und Dokumente einzureichen: - Nachweis der Eignung mit Formblatt 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. - Formblatt 235 über „Kapazitäten von Nachunternehmern“, - Eigenerklärung über das Bestehen einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung, - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Erklärungen und Dokumente einzureichen: - Nachweis Eintragung in das Berufsregister, - Auszug aus dem Handelsregister (bzw. Handwerksrolle).

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Erklärungen und Dokumente einzureichen: - Nachweis der allgemeinen Eignung per Formblatt 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die folgenden Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen vorzulegen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten, - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, - Erklärung Mindestlohn, - Eigenerklärung Russland, - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist

eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das, unter Berücksichtigung aller Umstände, wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich für Los 1 dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Preis ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E12558825>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E12558825>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 11/02/2025 10:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation des Vergabeportals kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 11/02/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0002

Titel: Lieferung 1 Stück 3-Achs-Abfallsammelfahrzeug für Hausmüll mit Schüttung

Beschreibung: Los 2 - Lieferung eines Abfallsammelaufbau – Pressmüllsystem für Hausmüllsammmlung mit Vorrüstung Zöller Delta Premium-Lifter aufgebaut auf ein Low

Entry Fahrgestellt mit Radstand 3.450 mm. Lieferung des kompletten Abfallsammelfahrzeuges mit Pressmüllsystem „Einsatz Hausmüll“ mit Schütte bis zum 12.12.2025 an den Auftraggeber.

Interne Kennung: SW004-2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 44613700 *Abfallsammelbehälter*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144511 *Müllfahrzeuge*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Enddatum: 12/12/2025

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Erklärungen und Dokumente einzureichen: - Nachweis der Eignung mit Formblatt 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. - Formblatt 235 über „Kapazitäten von Nachunternehmern“, - Eigenerklärung über das Bestehen einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung, - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Erklärungen

und Dokumente einzureichen: - Nachweis Eintragung in das Berufsregister,
- Auszug aus dem Handelsregister (bzw. Handwerksrolle).

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Erklärungen und Dokumente einzureichen: - Nachweis der allgemeinen Eignung per Formblatt 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die folgenden Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen vorzulegen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten, - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, - Erklärung Mindestlohn, - Eigenerklärung Russland, - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das, unter Berücksichtigung aller Umstände, wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich für Los 2 dasjenige Angebot, welches sich aus dem niedrigsten Preis und der höchsten Punktzahl der technischen Kriterien gemäß Vergabeunterlagen zusammensetzt.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E12558825>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E12558825>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 11/02/2025 10:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation des Vergabeportals kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 11/02/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

5.1 Los: LOT-0003

Titel: Lieferung 1 Stück 3-Achs-Abfallsammelfahrzeug für Hausmüll mit Schüttung

Beschreibung: Los 3 - Lieferung einer Schüttung für entleerbare Abfallsammelbehälter gem. DIN EN 840-1 bis 840-3 für den Aufbau eines Abfallsammelfahrzeugs mit Pressmüllsystem „Einsatz Hausmüll“ mit Schütte. Lieferung bis zum 28.11.2025 an den Aufbaushersteller

Interne Kennung: SW004-2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

HauptEinstufung (cpv): 34144510 *Fahrzeuge für Abfall*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Enddatum: 28/11/2025

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Erklärungen und Dokumente einzureichen: - Nachweis der Eignung mit Formblatt 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. - Formblatt 235 über „Kapazitäten von Nachunternehmern“, - Eigenerklärung über das Bestehen einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung, - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Erklärungen und Dokumente einzureichen: - Nachweis Eintragung in das Berufsregister, - Auszug aus dem Handelsregister (bzw. Handwerksrolle).

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Erklärungen und Dokumente einzureichen: - Nachweis der allgemeinen Eignung per Formblatt 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen" (Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die folgenden Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen vorzulegen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, - Eigenerklärung über ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Eigenerklärung über erforderlichen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Beschäftigten, - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, - Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei

der Berufsgenossenschaft, - Erklärung Mindestlohn, - Eigenerklärung Russland, - Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Gemäß § 58 Vergabeverordnung (VgV) ist der Zuschlag auf das, unter Berücksichtigung aller Umstände, wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Als wirtschaftlichstes Angebot erweist sich für Los 3 dasjenige Angebot, welches den niedrigsten Preis ausweist.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E12558825>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E12558825>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 11/02/2025 10:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation des Vergabeportals kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 11/02/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [SWE Stadtwirtschaft GmbH] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWE Stadtwirtschaft GmbH
Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00004531
Postanschrift: Magdeburger Allee 34
Ort: Erfurt
Postleitzahl: 99086
NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt* (DEG01)
Land: *Deutschland*
E-Mail: maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de
Telefon: 0361 564-2381
Internet-Adresse: <https://www.stadtwerke-erfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Identifikationsnummer: 16900334-0001-29
Zusätzlicher Name: Vergabekammer
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
NUTS-3-Code: *Weimar, Kreisfreie Stadt* (DEG05)
Land: *Deutschland*
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: 0361 57332 1254
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b511e57d-7a71-4cab-9579-60e99236bd23 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung –*

Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/01/2025 08:50 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*